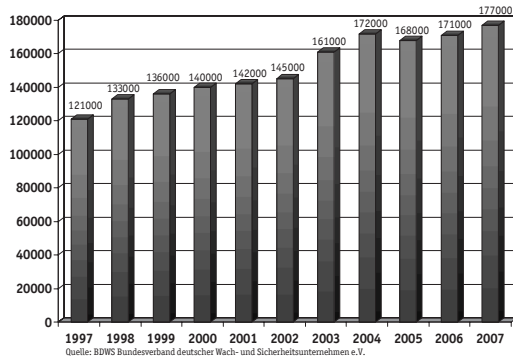


Fakten

- Dauer ca. 6 Monate
- 12-wöchiges Praktikum
- Abschlussprüfung IHK

Steigende Beschäftigungszahlen im Sicherheitsgewerbe:



Zulassungsvoraussetzungen

- persönliches Beratungsgespräch
- einwandfreies Führungszeugnis (ohne Eintrag)
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- körperliche Belastbarkeit
- Grundkenntnisse Englisch



Weitere Informationen zum Sicherheitsgewerbe und zur KOMPASS-NRW GmbH finden Sie auch unter: www.kompass-nrw.de

KOMPASS



KOMPASS



Die Inhalte der Qualifizierung orientieren sich an den Richtlinien des Landesprogramms Sicherheit und Service im öffentlichen Personennahverkehr des Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes NRW.



KOMPASS-NRW GmbH
Goebenstraße 21
45139 Essen

Telefon: 02 01.2 78 94 82
Telefax: 02 01.2 78 94 81
Mobil: 01 57.71 35 13 97

info@kompass-nrw.de
www.kompass-nrw.de



Wir sind zertifiziert nach AZWV.



Sicherheits- und Servicekraft ÖPNV

Sicherheits- und Servicekraft ÖPNV

Der öffentliche Personennahverkehr in NRW wird täglich von 2,5 Mio. Kunden genutzt. Angesichts der steigenden Energiekosten wird dies weiterhin stark ansteigen. Zum Schutz der Fahrgäste aber auch der Verkehrsmittel und allen dazugehörigen Einrichtungen werden Sicherheits- und Servicekräfte ÖPNV benötigt. Neben den Elementen der Qualifizierung zum Sicherheitsmitarbeiter (Sachkundeprüfung gemäß § 34a GewO) wird verlangt, dass die Sicherheits- und Servicekräfte ÖPNV über Kenntnisse in den Bereichen der Tarifikunde und Englisch verfügen.



Aufgaben

Sicherheits- und Servicekräfte ÖPNV sind bei Verkehrsgesellschaften und Sicherheitsdienstleistern beschäftigt. Wie der Name verrät, werden diese dann meist innerhalb eines Teams im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs eingesetzt. Zu den Aufgaben gehören die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in Verkehrsmitteln, an Haltestellen und in Bahnhöfen. Die Fahrkartenkontrolle gehört ebenso zu den Aufgaben, wie Serviceleistungen wie z.B. die Kundenbetreuung und das Leisten von Hilfestellungen für Fahrgäste.

Der Aufgabenbereich zeichnet sich durch seine Vielseitigkeit und Abwechslungsreichtum aus.



Einsatz

- Öffentlicher Personennahverkehr (Verkehrsmittel, sowie alle Einrichtungen und Bereiche, die dem ÖPNV zuzuordnen sind.)

Lehrgang

Während der Ausbildung zur Sicherheits- und Servicekraft ÖPNV werden Sie 12 Wochen geschult und können die erworbenen theoretischen Kenntnisse dann in einem 12-wöchigen Praktikum in die Praxis umsetzen. Bestandteil dieser Ausbildung ist die Sachkundeprüfung gemäß § 34a GewO, welche Sie bei der IHK ablegen. Zusätzlich lernen Sie Tarifikunde, Dienstkunde und Englisch. Alle diese Bereiche sind erforderlich, um Sie optimal auf Ihre zukünftigen Aufgaben vorzubereiten.

Lernfelder

- Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich Gewerberecht und Datenschutz
- Bürgerliches Gesetzbuch
- Straf- und Verfahrensrecht einschließlich Umgang mit Waffen
- Unfallverhütungsvorschriften Wach- und Sicherheitsdienst
- Umgang mit Menschen, insbesondere das Verhalten in Gefahrensituationen und Deeskalationstechniken in Konfliktsituationen
- Grundzüge der Sicherheitstechnik



Zusätzlicher Bestandteil der Ausbildung

- Englisch
- Tarifikunde
- Dienstkunde

